

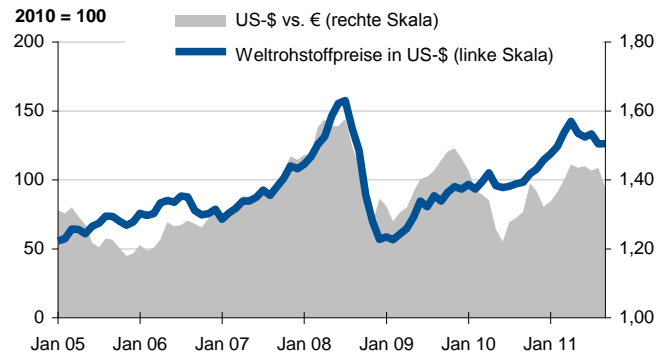
Rohstoffpreise: Investoren springen ab

Die Weltrohstoffpreise sind im Verlauf des Septembers unter Druck geraten. Während die Sorge vor einer europäischen und amerikanischen Schuldenkrise zu Beginn des Quartals viele Anleger zu Investitionen insbesondere in Edelmetalle veranlasste, setzten in der zweiten Septemberhälfte regelrechte Panikverkäufe ein. Diese schlossen gegenüber dem bisherigen Jahresverlauf auch die Edelmetalle mit ein, wo Anleger erhebliche Gewinnmitnahmen tätigten. Die Befürchtungen über eine Wirtschaftsabschwächung 2012 dürften die Rohstoffpreise weiter unter Druck halten, obwohl die meisten Fundamentaldaten eine weiterhin stabile Nachfrage signalisieren und kein Einbruch der Konjunktur wie 2009 zu erwarten ist.

Der Rückgang der Rohölpreise fiel auch deutlich aus. Der jedoch immer noch hohe Bedarf und die Unsicherheiten sowie Lieferausfälle im Nahen Osten begrenzen aber einen weiteren kräftigen Preisverfall. Libyen wird nach unserer Schätzung dieses Jahr nicht mehr auf Normalniveau liefern können. Der Rohölpreis kann zwar noch etwas nachgeben, wir sehen diesen jedoch im vierten Quartal 2011 in einer Schwankungsbreite von 15 US-\$ um den Wert von 100 US-\$ je Barrel Brent. Auf den europäischen Märkten sehen wir leicht anziehende Gaspreise, die sich von dem amerikanischen Referenzwert kräftig abkoppeln.

Die europäische Schuldenkrise und die Sorge um die Weltwirtschaft hält den Wechselkurs des US-Dollar zum Euro kurzfristig unter Druck. Bis Jahresende sehen wir den Wechselkurs in einem Band zwischen 1,30 und 1,40 US-\$ /€. Für 2012 erwarten wir ein Aufwertungspotenzial des Euro. Dann dürfte eine besser als von manchen Instituten erwartete Realwirtschaft stabilisierend wirken.

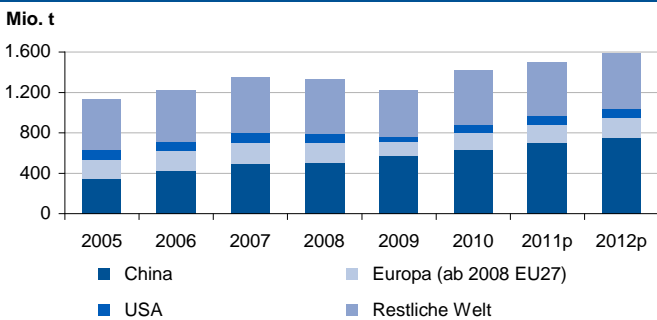
Weltrohstoffpreisindex und Wechselkurs



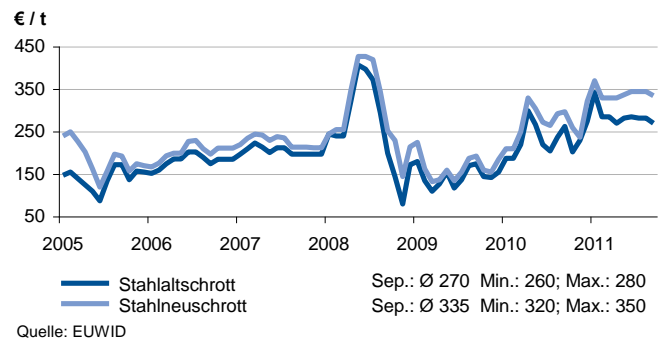
Quellen: HWWI; Deutsche Bundesbank

Stahlpreistrend

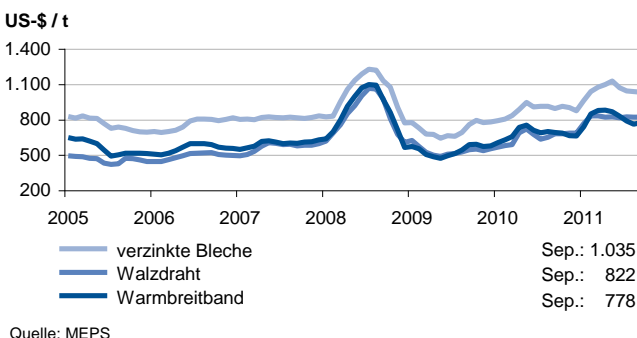
Weltrohstahlerzeugung



Schrottpreise



Stahlpreise

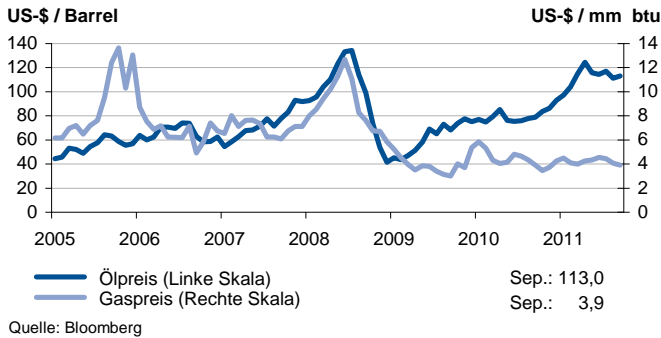


Markttrends

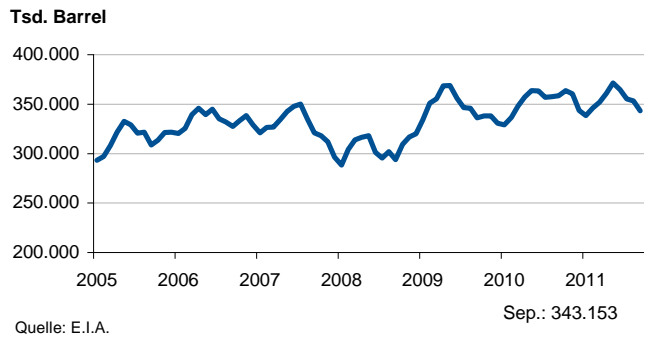
Die Weltrohstahlproduktion dürfte 2011 erstmals die Marke von 1,5 Mrd. t überschreiten, wovon China um die 700 Mio. t erzeugt. Dies treibt den Bedarf an Eisenerz, Hochofenkoks sowie Schrott. Im September 2011 gaben die Schrottpreise nach mehreren Monaten einer Seitwärtsbewegung leicht nach. Bei noch guter Auftragslage der meisten Stahlerzeuger halten diese sich mit Eindeckungen zurück. Die Stahlpreise bleiben auf Basis US-\$ weitgehend stabil, sanken auf Euro-Basis aber um bis zu 4 %. **Tendenz Stahlpreise im Oktober: weitgehend stabil, zum Jahresende anziehend.**

Preistrends für Öl / Gas / Kunststoff

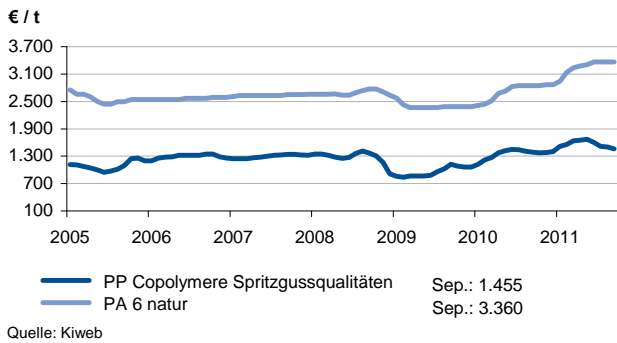
Gas- und Ölpreise



Lagerbestände Rohöl USA



Kunststoffpreise

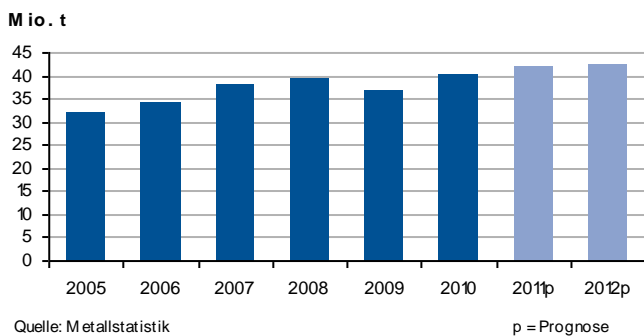


Markttrends

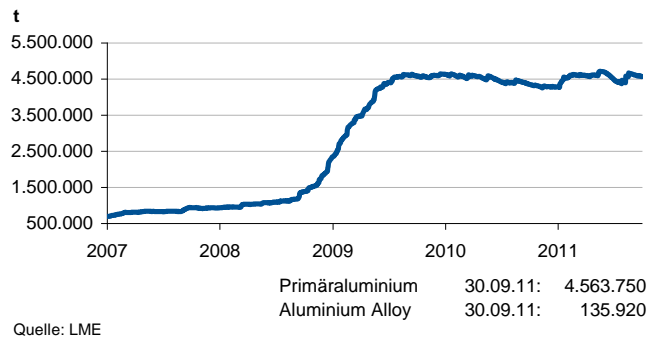
Im September 2011 sind die Rohölvorräte der USA erneut deutlich gesunken. Mit knapp 344 Mio. Barrel liegen diese aber weiterhin auf einem guten Niveau. Der amerikanische Gaspreis gab nochmals nach und verbilligte sich um ca. 4 %. Bei den Kunststoffen waren ebenfalls Preisrückgänge zu beobachten. Polypropylen ließ infolge der zuletzt gesunkenen Vormaterialkosten um knapp 3 % nach. Die Notierung von PA 6 verzeichnete trotz leichter Verbilligung des Vormaterials Caprolactam eine Seitwärtsbewegung. Bereits seit Juni ist das Preisniveau stabil. **Tendenz Gas: Bewegung um 4 US-\$/mm btu; PP: Rückgang bis zu 20€/t; PA 6: Rückgang bis zu 1 %.**

Aluminiumpreistrend

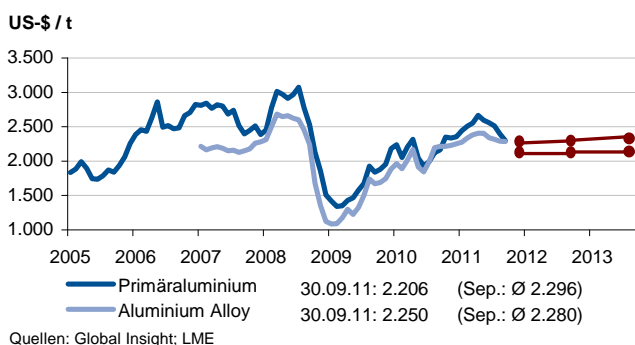
Aluminiumproduktion



Aluminium-Lagerbestände



Aluminiumpreise

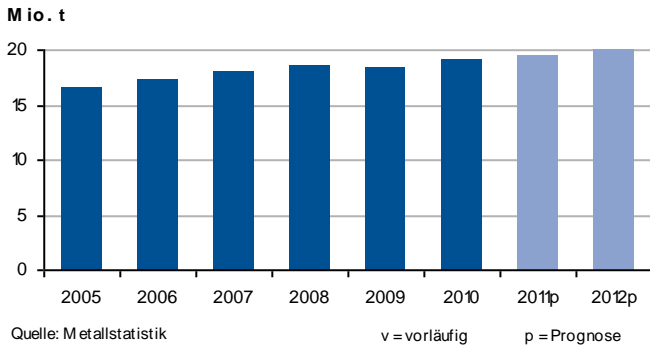


Markttrends

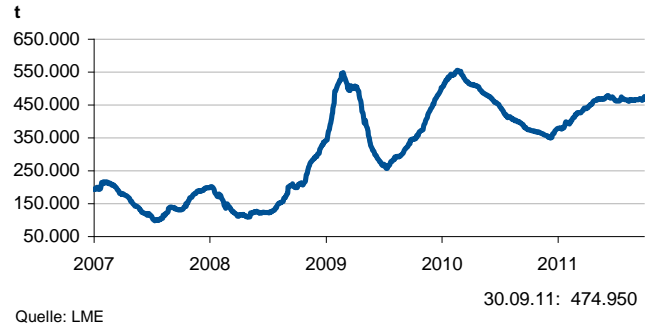
Die Weltaluminiumproduktion stieg bis August 2011 um 6 %. Westeuropa legte überdurchschnittlich zu, die Golfregion sogar um 30 %. Wir bleiben bei unserer Prognose einer globalen Produktion von rd. 42 Mio. t. Die Lagervorräte der Börsen wie auch diejenigen der Hersteller bewegten sich auf hohem Niveau seitwärts. Der Preisrückgang im September war im Ausstieg investiver Anleger und deren Konjunktursorgen begründet. Sekundärlegierungen wiesen zuletzt ein dem Primäraluminium identisches Preisniveau auf. **Tendenz Primäraluminium: Bewegung um 2.200 US-\$/t in einer Bandbreite von 200 US-\$. Sekundäraluminium: rd. 50 US-\$/t darunter.**

Kupferpreistrend

Kupferproduktion



Kupfer-Lagerbestände



Kupferpreise



Markttrends

Die weltweite Kupferraffinadeproduktion stieg im ersten Halbjahr 2011 um 2,5 %. Die Erzeugung aus Sekundärrohstoffen (8 %) zog stärker als die Primärproduktion an. Der Bedarf an Kupfer ist jedoch ungebrochen. Vor allem Russland, die EU und die USA weiteten den Verbrauch aus. Gegen Jahresende dürfte China auch wieder mehr importieren. Bei knapper Produktion und weiter stabilen Lagerbeständen könnte das Preisniveau wieder anziehen. **Tendenz für die nächsten zwei Monate: Bewegung um 7.000 US-\$/t mit einem Band von 1.000 US-\$/t um diese Marke.**

Publikationen und Veranstaltungen unter www.ikb.de.

IKB-Brancheneinschätzungen zu verschiedenen Themen finden Sie unter [Aktuelle Publikationen](#).

Informationen zur konjunkturellen Entwicklung und weiteren Branchen finden Sie in den [UnternehmerThemen](#).

Handout Rohstoffpreise

	Einheit	2010				2011		Veränderung (in %) Sep. 2011 ggü.		
		Durchschnitt 2008	Durchschnitt 2009	Durchschnitt 2010	Durchschnitt Dezember 2010	Durchschnitt Jan. bis Sep. 2011	Durchschnitt Sep. 2011	Durchschnitt 2010	Durchschnitt Dezember 2010	Durchschnitt Jan. bis Sep. 2011
Stahlaltschrott	€/t	260	146	233	275	287	270	15,9	-1,8	-6,0
Stahlneuschrott	€/t	297	166	271	323	341	335	23,6	3,9	-1,7
Verzinkte Coils	US-\$/t	1028	721	884	876	1056	1035	17,1	18,2	-2,0
Walzdraht (Mesh)	US-\$/t	837	538	655	688	819	822	25,5	19,5	0,4
Warmbreitband	US-\$/t	870	540	683	663	821	778	13,8	17,3	-5,2
Nickel	US-\$/t	21.156	14.647	21.804	24.107	24.419	20.388	-6,5	-15,4	-16,5
Warmbreitband rostfrei										
304 bzw. 1.4301	US-\$/t	3.737	2.278	3.156	3.357	3.636	3.422	8,4	1,9	-5,9
316 bzw. 1.4401	US-\$/t	6.156	3.420	4.599	4.865	5.247	4.948	7,6	1,7	-5,7
Walzbarren rostfrei										
304 bzw. 1.4301	US-\$/t	4.609	2.960	3.708	3.983	4.411	4.227	14,0	6,1	-4,2
316 bzw. 1.4401	US-\$/t	7.337	4.207	5.270	5.618	6.163	5.860	11,2	4,3	-4,9
Aluminium										
Primär	US-\$/t	2.579	1.669	2.173	2.350	2.501	2.296	5,7	-2,3	-8,2
Leg. 226	US-\$/t	2.238	1.451	2.072	2.252	2.335	2.280	10,1	1,2	-2,3
Zink	US-\$/t	1.882	1.657	2.160	2.280	2.292	2.076	-3,9	-8,9	-9,4
Blei	US-\$/t	2.094	1.718	2.148	2.412	2.541	2.298	7,0	-4,7	-9,6
Kupfer	US-\$/t	6.968	5.161	7.534	9.147	9.265	8.314	10,4	-9,1	-10,3
Magnesium	US-\$/t	4.640	2.731	2.942	3.125	3.099	3.150	7,1	0,8	1,6
Titan	€/t	7.697	3.970	6.766	6.868	8.656	8.849	30,8	28,9	2,2
Gold	US-\$/oz.	872	973	1226	1.393	1.533	1.772	44,6	27,2	15,6
Silber	US-\$/oz.	15,0	14,7	20,2	29,3	36,4	38,0	88,4	29,7	4,5
Platin	US-\$/oz.	1.577	1.203	1.612	1.716	1.783	1.743	8,1	1,6	-2,3
Palladium	US-\$/oz.	353	264	527	757	768	703	33,4	-7,1	-8,4
Erdöl Brent	US-\$/bbl	98	62	80	93	112	113	40,9	21,6	0,6
Erdgas	US-\$/mill. btu	8,9	3,9	4,4	4,2	4,2	3,9	-11,3	-8,4	-7,9